

<sup>1)</sup> Wiener Konkordat 1448 II 17; Zeumer, *Quellensammlung* 266–268. S.o. Nr. 750 Anm. 3.

<sup>2)</sup> Wenige Tage später (1448 III 19) stellte Nikolaus V. die Bestätigung des Wiener Konkordats aus; *Mercati, Raccolta* 181–185. Exemplare dieser Bestätigung gehörten wahrscheinlich zum gleichen Botengepäck wie die vorliegende Nr. 752. Das Exemplar in UTRECHT, Rijksarchief, Archief Domkapittel 82 (s. Heeringa, *Inventaris* 20), wurde auf Veranlassung des NvK ebendort allerdings erst 1451 XI 1 publiziert; s.u. unter diesem Datum. — Nach B. Müller, *Das Rechtsverhältnis zwischen dem Kollegiatstift St. Florin in Koblenz und der Pfarrei Montabaur*, in: *Arch. f. mittelh. Kirchengesch.* 6 (1954) 122, soll in einem Rechtsstreit um den Zehnten von Montabaur (WIESBADEN, *HStA*, 116, VIIIb 59 Nr. 1) ein Kommentar des NvK zum Konkordat angezogen worden sein. Der dort genannte Autor ist aber nicht NvK, sondern der spätere Kanonist Lorenz Nicolartus.

**1448 März 23, Rom.**

**Nr. 753**

*Eintragung im Rechnungsbuch des päpstlichen Depositors Robertus de Martellis über Geldzahlung für NvK.*

Or.: ROM, Arch. di Stato, Camerale I, Conti della Depositeria Generale 1754 f. 92<sup>v</sup>.

Der Depositar belastet die apostolische Kammer mit 300 Gulden, die er dem Mandat des päpstlichen Thesaurars vom 19. Januar 1448 entsprechend<sup>1)</sup> gezahlt hat: a messer Niccola Daccusa per sue spese.

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 748.

**1448 März 23, Rom.**

**Nr. 754**

*Eintragung in den Ausgabenregistern der Camera Apostolica über Geldzahlung für NvK.*

Or.: ROM, Arch. Vat., Intr. et Ex. 414 f. 72<sup>r</sup> und 415 f. 84<sup>v</sup>.

Der päpstliche Depositar Robertus de Martellis hat für sich 300 Gulden einbehalten, die er dem Mandat vom 19. Januar 1448 entsprechend in partibus Alamanie gezahlt hat: domino Nicolao de Cusa pro factis s. d. n. pape.

**1448 März 24, Koblenz.**

**Nr. 755**

*NvK predigt. Thema: Tercia die resurrexit.*

Zur Überlieferung s. Koch, *Untersuchungen* 87 Nr. 69; künftig b XVII Sermo LXXIV.

Über dem Text: In die Pasche Confluencie 1448.

**1448 April 15, Koblenz.**

**Nr. 756**

*Allgemeine Kundgabe des NvK über die ihm von Kardinal Johannes <Carvajal> aufgetragene Bestätigung der Güterkäufe der Koblenzer Kartause in Oberlahnstein und Maasbommel.*

Or., Perg. (kleines Krebsiegel, ziemlich gut erhalten, an Hanfschnur<sup>1)</sup>), als Transfix verbunden mit Nr. 751: WIESBADEN, *HStA*, 107,45 (zur Herkunft s.o. zu Nr. 751).

Kop. (18. Jh.): KOBLENZ, LHA, früher 701 AVII 1|15 f. 34<sup>r</sup>–35<sup>v</sup>, jetzt 108, 1000 p. 59–62, im Anschluß an Nr. 751 mit der verbindenden Vorbemerkung: Confirmatio per modum transfixi.

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 266 Vorbemerkung und Abbildungsnachweis bei Nr. 511.